

Ganz auf Ihre Tour.

Um Ihnen ein einzigartiges und individuelles HANSEAT-Erlebnis zu bieten, fahren wir keine Standard-Schiene. Stattdessen können Sie die Dauer und Strecke Ihrer Fahrt flexibel gestalten. Für die An- und Abreise stellen wir Ihnen Fahrkarten zur Verfügung, mit denen Sie und Ihre Gäste am Tag der Veranstaltung alle Verkehrsmittel im HVV kostenlos nutzen können.

Preise:

2 Stunden (Mindestmietdauer): € 840,00
jede weitere angefangene Stunde: € 300,00
(alle Preise verstehen sich inkl. 19 % MwSt, exkl. Catering)

Unser Mitarbeiter **Dennis Ross** berät Sie bei der „Reiseplanung“ und Buchung unter **040/32 88-28 23** oder **hanseat@hochbahn.de**.

Für das zusätzliche **Catering** erstellt Ihnen unser Gastronomie-Partner „Halle 13“ gern ein Angebot und tischt dabei ganz nach Ihren Wünschen auf.



Bei der Cateringauswahl bringt Sie die „Halle 13“, **Stamatis Drossidis**, unter **040/61 13 75 67** gern auf den Geschmack.



Der HANSEAT ist ein alter U-Bahn-Klassiker und als rollende Event-Location weltweit einmalig. Mit ihm halten wir ein Stück Hamburger Zeitgeschichte am Laufen. Steigen Sie ein und genießen Sie selbst Stunden mit besonderem Erinnerungswert. Mit Ihren Freunden, Bekannten oder Geschäftspartnern. Auf den schönsten Strecken des Hamburger U-Bahn-Netzes.

Hamburger Hochbahn AG
Dennis Ross
Steinstraße 20 · 20095 Hamburg
Telefon: 040/32 88-28 23
E-Mail: hanseat@hochbahn.de
hochbahn.de



Bringen Sie Ihre Feier auf Touren.

Mit dem HOCHBAHN-Salonwagen
„HANSEAT“.



Freie Bahn für ein besonderes Event.

Es gibt immer Gründe, um zu feiern. Für die besonderen darf man aber auch mal ganz besonders auffahren. Mit unserem HANSEAT zum Beispiel.

Die Original-U-Bahn aus den 50er-Jahren lädt mit außergewöhnlichem Ambiente zu einzigartigen Stunden und Runden ein. Und dabei gleich noch bis zu 50 Gäste. Ob romantische Hochzeit oder bewegendes Firmenjubiläum – im liebevoll restaurierten Salonwagen bleibt kein Wunsch auf der Strecke. Und davon hat unser über 100 Kilometer langes Netz einige wunderschöne zu bieten.

Übrigens: Mehr als die Hälfte des U-Bahn-Netzes in Hamburg verläuft oberirdisch über 437 Brücken und Viadukte. Tolle Aussichten also für ein unvergessliches Event.

Alle(s) mit drin.

Willkommen an Bord! Der HANSEAT besteht aus zwei mit einem Durchgang verbundenen Wagen, von denen einer originalgetreu restauriert wurde. Dieser empfängt Sie und Ihre Gäste stilecht mit 28 Sitzplätzen und kleinen Tischen, an denen auch gegessen werden kann. Neben einladender Nostalgie im ersten Wagen bietet der zweite modernen Feier-Komfort, inklusive zehn Quadratmeter großer Tanzfläche und großzügigem Tresen mit Zapfanlage und komplettem Catering-zubehör. Und während wir den Partyzug am Laufen halten, bringen Sie Ihre Gäste in Stimmung – nicht zuletzt mit der leistungsstarken Musik- und Mikrofonanlage. Selbstverständlich befindet sich im Zug auch eine moderne Toilette.



Unser Strecken-Tipp: die Ringlinie von 1912.

Folgen Sie der Spur der ersten Hamburger U-Bahn-Trasse (U3). Sie führt hauptsächlich oberirdisch durch Stadtteile mit prächtigen Villen aus der Gründerzeit, entlang großzügiger Parkanlagen und idyllischer Alsterfleete. Höhe- und zugleich grandioser Aussichtspunkt ist schließlich das Viadukt zwischen Landungsbrücken und Rödingsmarkt. Hier, auf einem der schönsten U-Bahn-Abschnitte der Welt, erwartet Sie ein atemberaubender Blick auf den Hamburger Hafen. Für eine Umrundung (17,5 Kilometer) benötigen Sie etwa 40 Minuten. Wir empfehlen ein paar mehr.



1,5 Millionen Kilometer „Hamburg-Erfahrung“.

1958 erblickte der 53 Tonnen schwere und 28 Meter lange HANSEAT in Uerdingen das Licht der Schienenwelt. Nächster Halt: eine lange HOCHBAHN-Laufbahn, die erst 1991 endete. Mit 33 Jahren Fahr-gasteinsatz auf dem Buckel – und stattlichen 1,5 Millionen Kilometern auf der Uhr. Doch statt in den Ruhestand, setzte die HOCHBAHN ihr „altes Eisen“ liebevoll instand. Nach mehr als drei Jahren aufwändiger Restauration und Umbau zum Salonwagen sieht der HANSEAT heute fast wieder so aus, als ob er gerade die Waggonbaufabrik verlassen hätte.